

Zeitschrift: Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchungen und Hygiene = Travaux de chimie alimentaire et d'hygiène
Herausgeber: Bundesamt für Gesundheit
Band: 97 (2006)
Heft: 5

Rubrik: Protokoll der 118. Jahresversammlung, Solothurn, 15. September 2005

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 118. Jahresversammlung, Solothurn, 15. September 2005

Leitung: Renato Amadò
Protokoll: Umberto Piantini/Michael Beer

Traktanden

1. Begrüssung
2. Vorstellung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Bericht des Kassiers und der Rechnungsrevisoren
5. Jahresbeiträge
6. Wahlen
7. Ernennungen
8. Zeitschrift «Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchung und Hygiene»
9. Ort der nächsten Jahresversammlung
10. Verschiedenes

1. Begrüssung

Renato Amadò (RA) begrüsst um 8.32 Uhr herzlich die zahlreich anwesenden Mitglieder zur 118. Jahresversammlung. Speziell begrüsst werden Frau Studer-Rohr sowie die Herren Kohler, Etter, Andrey, Hunziker, Erni, Gschwend, Siegwart, Egli und Straub. Entschuldigt haben sich Frau Schindler sowie die Herren Charrière, Baccini, Stefan, Battaglia und Beer. RA liest den Brief von Prof. Dr. Bergner aus Stuttgart vor, der sich ebenfalls entschuldigt.

Der Präsident präzisiert zum Ablauf der Versammlung, dass es heute bezüglich Zukunft der SGLUC um die Präsentation der möglichen Optionen geht. Heute wird nicht entschieden, sondern nur informiert und zur Diskussion gebracht.

2. Vorstellung der Schweizerischen Chemischen Gesellschaft

Dr. Markus Straub, Geschäftsführer, stellt die SCG in einer kurzen Präsentation vor. Am Ende der Präsentation folgen einige Verständnisfragen. Danach wurde eine ausführliche Diskussion eröffnet. Dabei wurde klar, dass die Mitglieder wünschen, dass der Vorstand weitere und andere Optionen (z.B. Fusion mit SGLWT, SGLH) erarbeitet und die Meinung der Mitglieder schriftlich erfragt.

3. Jahresbericht der Präsidenten

Der Präsident liest den Jahresbericht vor:

Ich möchte den Bericht über das Gesellschaftsjahr 2005/06 mit der Mitteilung über eine ehrenvolle Auszeichnung für unseren ehemaligen Präsidenten und weiterhin als Vorstandsmitglied tätigen Dr. Reto Battaglia beginnen. Reto Battaglia wurde am 27. August 2006, anlässlich der Eröffnungszeremonie des 1. europäischen Chemie Kongresses in Budapest, der EuCheMS Award verliehen. Diese Auszeichnung wurde Reto in Verdankung seiner grossen Beiträge bei der Umwandlung der ehemaligen FECS in die heutige EuCheMS sowie seiner Verdienste als Präsident der FECS und langjähriger Präsident der Food Chemistry Division der FECS verliehen. Wir freuen uns mit Reto über diese Ehrung und sind stolz auf ihn.

Nun zu einigen **statistischen Angaben**: Die SGLUC zählt am heutigen Tag insgesamt 360 Mitglieder. Ich verzichte darauf, Ihnen die einzelnen Mitgliederkategorien aufzulisten.

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind 7 Mitglieder ausgetreten und 6 Mitglieder wurden ausgeschlossen, 7 Neumitglieder wurden durch den Vorstand aufgenommen. Gegenüber dem letzten Jahr (363) haben wir einen geringen Rückgang zu verzeichnen, nicht zuletzt weil wir die Mitgliederliste wieder einmal durchforstet haben und mehrjährig säumige Mitglieder ausgeschlossen haben.

Wir haben im vergangenen Jahr keine Hinweise oder Meldungen über den Hinschied von Mitgliedern erhalten.

Der Vorstand hat seit der letzten Jahresversammlung 4 ordentliche Sitzungen abgehalten, an welchen die anstehenden Geschäfte behandelt wurden.

Besonders intensiv haben wir uns mit dem bereits besprochenen Thema einer **Integration der SGLUC in die SCG** auseinandergesetzt. Seit einigen Jahren beschäftigt sich der Vorstand mit der Möglichkeit einer Annäherung an die Schweiz. Chemische Gesellschaft. An der Sitzung im Februar 2005 liessen wir uns durch deren Geschäftsführer über die Struktur und Funktionsweise der SCG informieren. Der Vorstand hat im Berichtsjahr, wie letztes Jahr festgelegt, die Pro und Contras verschiedener Stufen der Zusammenarbeit mit der SCG, bis hin zur allfälligen Bildung einer Division, diskutiert. Unsere Überlegungen und die daraus resultierenden Empfehlungen haben wir Ihnen schriftlich zugestellt und damit einen Prozess ausgelöst, den der Vorstand wenn möglich Ende 2007 abschliessen möchte. Ich darf an dieser Stelle Reto Battaglia und Kurt Seiler namentlich hervorheben und ihnen für die grosse Vorbereitungsarbeit herzlich danken.

Das zweite wichtige Geschäft, unser Publikationsorgan die «**Mitteilungen**» hat den Vorstand ebenfalls in jeder Sitzung beschäftigt. Die in einer Arbeitsgruppe, in welcher Michael Beer als Vertreter des BAG und ich als Vertreter der SGLUC Einsitz hatten, erarbeiteten Vorschläge und schliesslich auch die Liquidierung der Mitteilungen wurden intensiv diskutiert.

Im Rahmen einer Vorstandssitzung liessen wir uns über von Frau Prof. Magdalena Schindler, Koordinatorin des **Swiss Food Net**, über die Tätigkeit dieser Dach-

organisation informieren. Das Swiss Food Net hat sich in den letzten Jahren immer mehr zu einem Kompetenzzentrum der angewandten Lebensmittelforschung insbesondere der Fachhochschulen entwickelt, unseren Beitrag zum Swiss Food Net werden wir überprüfen müssen.

Vertreter des Vorstandes haben an Sitzungen der Schweiz. Chemischen Gesellschaft (Reto Battaglia, Renato Amadò), der ScNat (Hans-Jörg Bachmann), des Swiss Food Nets und des Landeskomitees der International Union for Food Science and Technology (Umberto Piantini), teilgenommen und unsere Interessen vertreten. Zudem haben Umberto Piantini an der Generalversammlung des Swiss Food Nets und der Präsident an jener der SGLWT unsere Gesellschaft vertreten.

Erwähnenswert ist eine **Umstrukturierung der ScNat**, der früheren Schweiz. Akademie für Naturwissenschaften, die in diesem Jahr eingeleitet wurde. Im Rahmen dieser Umstrukturierung wird unter anderem eine Plattform Chemie gebildet in der unsere Gesellschaft vertreten ist. Hans-Jörg Bachmann und ich haben im Gründungsfachrat mitgewirkt und Hans-Jörg Bachmann wird die SGLUC im Präsidium der Plattform Chemie vertreten.

Bezüglich der **Aktivitäten** der SGLUC im Jahre 2006 lassen sich einige Ereignisse erwähnen. Zunächst konnte eine seit langem bestehende Pendenz abgearbeitet werden. Seit anfangs 2006 werden auf unserer Webseite (<http://www.sgluc.ch>) interessierten Studierenden aus den Fachbereichen Umwelt- und Lebensmittelwissenschaften Hinweise auf Laboratorien und Firmen gegeben, die Praktikumsstellen zur Verfügung stellen. Das Echo insbesondere der kantonalen Laboratorien auf unsere Anfrage war sehr erfreulich, und so können wir endlich auch unserem Nachwuchs und potentiellen Mitgliedern eine Dienstleistung anbieten.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Division «Analytische Chemie» (DAC) der Schweiz. Chemischen Gesellschaft wurden 2 Weiterbildungskurse angeboten, von denen wir glaubten, sie wären für unsere Mitglieder von besonderem Interesse. Am 22. März 2006 hätte der Kurs «Messung des Verteilungsverhältnisses stabiler Isotopen» unter der Leitung von Umberto Piantini, Haute Ecole valaisanne, Sion, und Vizepräsident der SGLUC stattfinden sollen. Leider gingen zu wenige Anmeldungen ein, weniger als 5, so dass der Kurs ausfallen musste. Eine Woche später wurde der Kurs «Real-time Polymerase Chain Reactions (rtPCR) Anwendungen» geleitet von PD Dr. Philipp Hübner Kantonales Laboratorium Basel Stadt und Dr. Peter Brodmann, Biolytix, Witterswil angeboten. Es entzieht sich meiner Kenntnis, ob dieser Kurs tatsächlich stattgefunden hat oder nicht. Ich weiss auch nicht, ob und falls ja, wie viele unserer Mitglieder einen oder mehrere Kurse aus dem reichen Angebot der DAC-Weiterbildung besucht haben. Die Tatsache, dass wir dieses Angebot als gleichwertige Partner mitbenutzen können ist auf jeden Fall positiv zu werten.

Die Vorbereitungen für das Jahr 2007 sind bereits angelaufen, Sie haben das Weiterbildungsprogramm der DAC erhalten, bei dem wir wiederum mitgewirkt haben. Im nächsten Jahr sind die beiden heuer angebotenen wieder im Programm

und zwar anfangs März. Wir hoffen, dass die Anzahl Anmeldungen dieses Mal gross genug sein wird.

Auch im Jahre 2006 war ein nicht unwesentlicher Bestandteil der Aktivitäten die Vorbereitung der Jahresversammlung. Ich möchte hier vor allem ganz herzlich Michael Beer und Hans-Jörg Bachmann danken. Diese Vorstandsmitglieder haben als lokales Organisationsteam a) den Tagungsort rekognosziert und die Verhandlungen mit dem Hotel geführt und b) die Exkursion und das Nachtessen organisiert. Besonders erwähnen möchte ich den Crash-Einsatz von Hans-Jörg, der letzte Woche, nach dem Rückzug der Firma Borregaard, ein interessantes Ersatzprogramm auf die Beine gestellt hat. Dabei waren die Ratschläge von Peter Kohler willkommen und haben uns sehr geholfen. Unabhängig davon, wo die Jahresversammlung stattfindet, haben auch der Kassier, Richard Stadler und der Sekretär, Michael Beer, immer viel zu tun mit den Vorbereitungen der Jahresversammlung. Auch an Richard Stadler und Michael Beer, ein herzliches Dankeschön.

Das wissenschaftliche Thema der diesjährigen Jahresversammlung «Pflanzenschutzmittel in Lebensmitteln und Umwelt» hat nicht so viele Mitglieder wie erwartet angesprochen, und es haben sich lediglich knapp 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer angemeldet. Erfreulich finde ich die Tatsache, dass ca. 50 Personen an beiden Tagen dabei sind und damit auch der gesellschaftliche Teil der Jahresversammlung, das gemeinsame Nachtessen, weiterhin gepflegt wird.

Ich komme zum Schluss meines Berichtes. Zu einem Jahresbericht gehören auch **Worte des Dankes**. Ich danke zunächst den Vorstandsmitgliedern. Ihr habt entscheidend mitgeholfen, auch mein 5. Präsidialjahr gut über die Runden zu bringen. Für Eure stete Unterstützung danke ich Euch herzlich. Ich freue mich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit in meinem letzten Jahr als Präsident der SGLUC. Den beiden Revisoren, Christoph Bürgi und Silvio Raggini, welche die finanziellen Belange unserer Gesellschaft überprüfen, gebührt ebenfalls ein grosses Dankeschön. Und schliesslich möchte ich Ihnen, meine Damen und Herren danken für Ihre Treue zur SGLUC.

4. Bericht des Kassiers und der Rechnungsrevisoren

Richard Stadler präsentierte die Erfolgsrechnung 2005 sowie die Bilanz. Die Erfolgsrechnung 2005 schliesst mit einem Verlust von CHF 209.– ab. Das Vermögen der Gesellschaft beträgt somit neue CHF 119657.–.

Die Revisoren (Dr. Ch. Bürgi und Dr. S. Raggini) haben die Rechnung geprüft, die Kontrollen haben die Richtigkeit der Erfolgsrechnung und der Bilanz ergeben. Die Revisoren empfehlen daher dem Kassier die Decharge zu erteilen. Die Decharge wird einstimmig erteilt und die grosse Arbeit des Kassiers wird verdankt.

5. Jahresbeiträge

Der Kassier beantragt die Jahresbeiträge gleich zu belassen, was ohne Widerspruch verabschiedet wird.

6. Wahlen

Renato Amadò wird auf Ende der Amtsperiode, d.h. 2007, zurücktreten. Im Vorstand wurde die Nachfolge diskutiert und Hans Jörg Bachmann wird sich als Nachfolger zur Verfügung stellen. Im kommenden Vereinsjahr werden die beiden das Präsidentenamt im «job-sharing» führen.

Als Revisoren werden einstimmig Dr. Ch. Bürgi und Dr. S. Raggini wieder gewählt.

7. Ernennungen

Als Freimitglieder wurden nach 35 Jahren Mitgliedschaft Dr. Peter Uebersax und Prof. Renato Amadò ernannt.

8. Zeitschrift «Mitteilungen aus Lebensmitteluntersuchung und Hygiene»

Renato Amadò teilt mit, dass das Erscheinen der Mitteilungen leider eingestellt werden muss. Nicht nur die Finanzen sondern auch die ständig sinkende Anzahl Artikel sind verantwortlich für diesen Entscheid.

9. Ort der nächsten Generalversammlung

Ort und Datum der nächsten GV wird vom Vorstand bis Ende Jahr festgelegt. Die GV soll an einem zentralen Ort organisiert werden, damit möglichst viele Mitglieder teilnehmen können.

10. Verschiedenes

Herr Siegwart bemerkt, dass man sich überlegen müsse, was mit dem Beitrag von CHF 45 gemacht wird, wenn keine Mitteilungen mehr angeboten werden. Herr Raunhart findet, dass beim Verschwinden der «Mitteilungen» die Statuten geändert werden müssten. Diese Änderung könnte man dann auch gleich zum Anlass nehmen in den Statuten die benötigte Anzahl der Ja-Stimmen für die Auflösung der Gesellschaft zu ändern. Herr Corvi gibt zu bedenken, dass «Les romands sont sous-représentés dans la société et ce serait dommage de ne pas l'organiser à Genève surtout que lorsque elle a eu lieu à Berne, nous avons eu le plus petit nombre de participants».

Der Präsident schliesst die Versammlung um 10.02 Uhr pünktlich ab.